

Veilsdorfer ANZEIGER



Amtsblatt
für die Gemeinde Veilsdorf



32. Jahrgang

Freitag, den 28. Februar 2025

Nr. 2

WERRA SOUNDS E.V.

St. Patrick's Day



Irische Live-Musik von
MUIRSHEEN DURKIN & FRIENDS
und **LEFT HAND FLAWS**

Irische **FASSBIERE**
Verschiedene **WHISKEYS**
Typisch traditionelle &
andere leckere **COCKTAILS**

15. MÄRZ ab 20 Uhr
Rathaussaal
VEILSDORF



MÖRD GEDÄNKEN

Oder Schnarcht ihre Frau auch?



09. | 10. | 16. | 17. | 23. | 24.
Mai 2025
Rathaussaal Veilsdorf
20:00 Uhr

Verkauf
12. April 2025
Milch-Land Grilli Veilsdorf
Speisesaal

Ticket-Hotline 0 36 85 / 43 81 08
Montag - Donnerstag
16:00 - 19:00 Uhr

LABERKÄUER
Theaterverein e.V.

www.laberkaeuer.de



Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

der 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung) der Gemeinde Veilsdorf vom 17.12.2024

Auf der Grundlage der §§ 2,18,19 und 54 der Thüringer Gemeinde- und Landkreisordnung (Thüringer Kommunalordnung - Thür-KO-) in der Fassung der Bekanntmachung vom 28. Januar 2003 (GVBl. S. 41), in Verbindung mit § 1 Thüringer Kommunalabgabengesetz (ThürKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. September 2000 (GVBl. S. 301), in Verbindung mit § 25 des Grundsteuergesetzes (GrStG) vom 07. August 1973 (BGBI. I, S. 965) und § 16 Gewerbesteuergesetz in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. Oktober 2002 (BGBI. I S. 4167), in der jeweils gültigen Fassung erlässt die Gemeinde Veilsdorf, die folgende vom Gemeinderat der Gemeinde Veilsdorf in seiner Sitzung am 12.02.2025 beschlossene, 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung) der Gemeinde Veilsdorf vom 17.12.2024:

Artikel 1

Der § 1 Steuersätze der Realsteuern Absatz 2 erhält folgende Fassung:

Grundsteuer für Grundstücke 430 v. H. (Grundsteuer B)

Artikel 2

Die 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung) tritt zum 01.01.2025 in Kraft.

Veilsdorf, den 18.02.2025

gez. Stefan Ullrich

Bürgermeister

Gemeinde Veilsdorf

(Siegel)

Beschlüsse des Gemeinderates Veilsdorf

BESCHLUSS Nr. 01/2025 des Gemeinderates Veilsdorf

Beschlussgegenstand:

Bestätigung der Niederschrift zur GR-Sitzung vom 17.12.2024

Der Gemeinderat bestätigt in seiner Sitzung am 12.02.2025 die Niederschrift über die Gemeinderatssitzung vom 17.12.2024.

Veilsdorf, den 12.02.2025

S. Ullrich - Bürgermeister

Siegel

BESCHLUSS Nr. 02/2025 des Gemeinderates Veilsdorf

Beschlussgegenstand:

Forstwirtschaftsplan 2025 für den Kommunalwald der Gemeinde Veilsdorf

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 12.02.2025 den Forstwirtschaftsplan 2025 für den Kommunalwald der Gemeinde Veilsdorf.

Veilsdorf, den 12.02.2025

S. Ullrich - Bürgermeister

Siegel

BESCHLUSS Nr. 03/2025 des Gemeinderates Veilsdorf

Beschlussgegenstand: Vergabebeschluss zur Leistungserbringung Verkehrssicherung Werratal-Radweg Veilsdorf Richtung Schackendorf

Der Gemeinderat lehnt in seiner Sitzung am 12.02.2025 die Vergabe der Leistungserbringung Verkehrssicherung Werratal-Radweg Veilsdorf Richtung Schackendorf an die Firma Jörg Nitsche aus Sachsenbrunn ab.

Veilsdorf, den 12.02.2025

S. Ullrich - Bürgermeister

Siegel

BESCHLUSS Nr. 04/2025 des Gemeinderates Veilsdorf

Beschlussgegenstand: 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung) der Gemeinde Veilsdorf vom 17.12.2024
Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 12.02.2025 die als Anlage beigefügte 1. Änderungssatzung zur Satzung über die Erhebung der Grundsteuern und Gewerbesteuer (Hebesatz-Satzung) der Gemeinde Veilsdorf vom 17.12.2024.
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.

Veilsdorf, den 12.02.2025

S. Ullrich - Bürgermeister

Siegel

BESCHLUSS Nr. 05/2025 des Gemeinderates Veilsdorf

Beschlussgegenstand: Gestattung der Nutzung des Veilsdorfer Gemeindewappens durch den Verein Dorffreunde Veilsdorf e.V

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 12.02.2025 dem Verein Dorffreunde Veilsdorf e.V. die Nutzung des Veilsdorfer Wappens zu gestatten.

Damit wird ein Beitrag zur Präsentation der Gemeinde in der Öffentlichkeit geleistet.

Es wird ausdrücklich untersagt, das Wappen in Briefköpfen oder anderen durch das Wappen amtlich erscheinenden Publikationen und Dokumenten zu verwenden.

Bei Mißbrauch kann die Gemeinde die Genehmigung zur Nutzung des Wappens generell wieder entziehen.

Veilsdorf, den 12.02.2025

S. Ullrich - Bürgermeister

Siegel

BESCHLUSS Nr. 06/2025 des Gemeinderates Veilsdorf

Beschlussgegenstand: Festlegung von Gebühren und Entgelten zur Nutzung von gemeindeeigenen Räumen, Plätzen und Garagengrundstücken

Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 12.02.2025 folgende Festsetzung von Gebühren und Nutzungsentgelten:

1. Nutzungsgebühr für den Rathaussaal in Veilsdorf und die Multifunktionshalle in Heßberg jeweils **125,00 €/Tag + Nebenkosten**
2. Nutzungsgebühr für die gemeindeeigenen Räume in Veilsdorf - Bauhof Hetschbacher Straße und Turnhalle Veilsdorf - Rinklinraum jeweils **50,00 €/Tag + Nebenkosten**
3. Nutzungsgebühr für die „Alte Schule“ in Hetschbach, die Kochschule in Heßberg, die Dorscheune in Schackendorf und den Generationentreff in Goßmannsrod jeweils **100,00 €/Tag + Nebenkosten**
4. Nutzungsgebühr Festplatz Eichig jeweils **50,00 €/Tag + Nebenkosten**
Die Nutzungsgebühr bezieht sich auf den Festplatz inklusive Nutzung einer Hütte.
Für die Nutzung jeder weiteren Hütte wird eine Gebühr von jeweils **20,00 €/Hütte und Tag** erhoben.
5. Standgebühren für Händler:
Verkaufswagen: **5,00 €/Tag**
offener Stand: **10,00 €/Tag**
6. Nutzungsentgelt für gemeindeeigene Garagengrundstücke jeweils **65,00 € pro Garagengrundstück und Jahr**
7. Nutzungsgebühr für eine „Markthütte“ jeweils **50,00 € für einen Tag inkl. Transport (durch den Bauhof) im Gemeindegebiet Veilsdorf, jeder weitere Tag 30,00 €**
8. Für jedes Objekt wird eine Kaution in Höhe der jeweiligen Tagesmiete erhoben.

Mit Inkrafttreten des Beschlusses Nr. 06/2025 tritt der Beschluss Nr. 11/2022 vom 23.02.2022 außer Kraft.

Wirksam ab: **01.03.2025**

Veilsdorf, den 12.02.2025

S. Ullrich - Bürgermeister

Siegel

BESCHLUSS Nr. 07/2025 des Gemeinderates Veilsdorf

Beschlussgegenstand: Kauf des Flurstücks 474 der Gemarkung Heßberg

Der Gemeinderat lehnt in seiner Sitzung am 12.02.2025 den Kauf des 1370 m² großen Flurstückes Nr.474 der Gemarkung Heßberg zum Preis von 1500,00 Euro ab.

Veilsdorf, den 12.02.2025

S. Ullrich - Bürgermeister

Siegel

BESCHLUSS Nr. 08/2025 des Gemeinderates Veilsdorf

Beschlussgegenstand: Verkauf einer Teilfläche vom Flurstück 1339/8 der Gemarkung Veilsdorf
 Der Gemeinderat beschließt in seiner Sitzung am 12.02.2025 den Verkauf einer ca. 650 m² großen Teilfläche des Flurstückes Nr.1339/8 der Gemarkung Veilsdorf zum Preis von 50,60 €/m² und somit zum Gesamtpreis in Höhe von 32.890,00 Euro.

Die zu verkaufende Teilfläche ist im beigefügten Lageplan markiert. Der Lageplan ist Bestandteil des Beschlusses. Anfallende Kosten gehen zu Lasten der Käufer.

Bei abweichender Grundstücksfläche nach Vermessung gilt der Quadratmeterpreis.



Veilsdorf, den 12.02.2025
S. Ullrich - Bürgermeister

Siegel

Der Bürgermeister informiert

Sonnabend, 08.03.2025 - Baumpflanzaktion ab 09:00 Uhr

Am Sonnabend, dem 08.03.2025, vormittags wollen wir den Wald in Richtung Bürden am Strohweg erneuern. Ich bitte darum, dass so viele Bürger wie möglich die Chance wahrnehmen und sich bei der Försterin (Telefon 0172 3480213) für diese Aktion anmelden. Je mehr wir sind, desto schneller haben wir die über 2000 Pflanzen in der Erde. „A Rottsparrn müsster net mitbräng, a Ruudhahm langt.“

Sonnabend, 08.03.2025 - Einladung zur Frauentagsfeier ab 14:30 Uhr

Wie jedes Jahr möchte ich alle Frauen ab 18 Jahren zur Frauentagsfeier nach Heßberg einladen. Die Meldefrist endet am 03.03.2025, der Unkostenbeitrag beträgt EUR 15,00. Ich bitte um zahlreiches Erscheinen aller Einwohnerinnen aller Altersklassen.

Dienstag, 11.03.2025 - Einladung zur Informationsveranstaltung zum Glasfaserausbau ab 17:00 Uhr

Im Zuge des Glasfaserausbau, der ab dem 01.04.2025 in Heßberg, Kloster Schackendorf und Veilsdorf starten soll, gibt es eine Infoveranstaltung im Rathaus. Hier wird die Ansprechpartnerin der Glasfaserplus GmbH alle Fragen, die dort gestellt werden, beantworten. Ich bitte deshalb darum, dass viele interessierte Bürger*innen teilnehmen, sodass der Ausbau ohne größere Herausforderungen von statthaften gehen kann. In der Woche ab 10.03.2025 wird ein Infomobil von Montag bis Donnerstag in Veilsdorf auf dem Marktplatz präsent sein, um am Freitag in Heßberg zu halten, vor dem Gemeindezentrum. Ein Infobrief sollte demnächst auch in allen Haushalten eintreffen.

Glasfaserausbau in Veilsdorf

Tarifbuchung ab sofort möglich

- Ab sofort Glasfaser-Tarif buchen und kostenfreien Hausanschluss sichern
- Geschwindigkeiten bis 1 Gigabit pro Sekunde (Gbit/s) möglich
- Ausbau in Veilsdorf startet im kommenden Jahr

Die Glasfaser kommt nach Veilsdorf, Kloster, Hessberg und Schackendorf. Hinter den Kulissen laufen die Vorbereitungen bereits auf Hochtouren, damit der Ausbau schnellstmöglich starten kann.

„Ich freue mich über den geplanten eigenwirtschaftlichen Glasfaserausbau in Schalkau. Gerade hier im ländlichen Raum ist eine gute Versorgung mit schnellem Internet wichtig und sichert uns als Gemeinde einen wichtigen Standortvorteil für Unternehmen und als Wohnort für Familien.“, so Bürgermeister Stefan Ullrich.

Die gute Nachricht: Bürgerinnen und Bürger von Veilsdorf ist es ab sofort möglich, einen Glasfaser-Tarif zu buchen und sich so einen kostenlosen Anschluss ihrer Immobilie an das Netz der Zukunft zu sichern. Da GlasfaserPlus ihr Netz allen Telekommunikationsanbieter zur Verfügung stellt, haben Bürgerinnen und Bürger zukünftig die freie Wahl, bei welchem Unternehmen sie Internet, Telefon oder Fernsehen buchen möchten.

Für Veilsdorf hat aktuell die Deutsche Telekom angekündigt, ihre Endkunden-Produkte auf dem Netz der GlasfaserPlus anzubieten. Die Bürgerinnen und Bürger von Veilsdorf können also ab sofort unter www.telekom.de/glasfaser ihren Wunschtarif buchen.

Ein Infoabend dazu ist am Dienstag, den **11. März 2025, um 17 Uhr im Rathaus Veilsdorf** geplant. Infos dazu finden Bürgerinnen und Bürger bald in ihrem Briefkasten und auf der Website der Gemeinde. Nach der Infoveranstaltung werden Mitarbeiter im Auftrag der Telekom im Ort unterwegs sein und beraten. Des Weiteren gibt es die Möglichkeit, sich im Expert Hildburghausen, Römhilder Str. 13, beraten zu lassen.

Kostenloser Anschluss während der Ausbauphase

GlasfaserPlus schließt eine Immobilie kostenfrei an, wenn während der Ausbauphase ein Glasfaser-Tarif bei einem Telekommunikationsanbieter abgeschlossen wird. Dazu benötigt das Unternehmen lediglich eine Genehmigung, den Anschluss herzustellen zu dürfen, weil die Arbeiten dafür auf Privatgrund geschehen. Die Beauftragung funktioniert folgendermaßen: Man bucht bei einem Telekommunikationsanbieter einen Glasfaser-Tarif. Der wiederum nimmt Kontakt mit der GlasfaserPlus auf und kümmert sich um die Genehmigung und die Details. Bei einer Buchung nach der Ausbauphase werden in der Regel Kosten für den Hausanschluss erhoben.

Mitteilungen

Gemeindeverwaltung Veilsdorf

Marktplatz 12, 98669 Veilsdorf
 Tel. (03685) 68 66-0
 E-Mail: info@veilsdorf.de

Sprechzeiten:

Bürgermeister:
 nach Terminvereinbarung

Verwaltung:

dienstags 10.00 - 12.00 Uhr und 13.00 - 18.00 Uhr
 donnerstags 13.00 - 16.00 Uhr

Einwohnermeldeamt

Hetschbacher Straße 105
 Tel. (03685) 6 80 41

dienstags 09.00 - 11.00 Uhr und 13.00 - 17.30 Uhr
 donnerstags 13.00 - 15.00 Uhr

Außerhalb der regulären Sprechzeiten ist Publikumsverkehr lediglich mit Termin möglich.

„Glasfaser bedeutet für große Teile Deutschlands einen enormen Schritt ins Digitalzeitalter. Sie gewährt Bürgerinnen und Bürgern Zugang zur Hochgeschwindigkeits-Datennetzbahn und wertet ländliche Kommunen als Wohn- und Geschäftsstandorte auf. Darum verfolgen wir das Ziel, hier bis 2030 vier Millionen gigabitfähige Glasfaser-Anschlüsse zu bauen“, so Jens Berwig, Chief Commercial Officer bei GlasfaserPlus.

Über die GlasfaserPlus

Die GlasfaserPlus GmbH (www.glasfaserplus.de) ist ein Joint Venture zwischen der Deutschen Telekom und dem IFM Global Infrastructure Fund, das bis 2028 rund vier Millionen Glasfaseranschlüsse im ländlichen Raum sowie klein- und mittelstädtischen Regionen Deutschlands bauen will. Darüber hinaus beteiligt sich das Unternehmen an staatlichen Förderausschreibungen.

Pressekontakt:

Anke Piontek
forvision
Beratung für Marketing, PR und TV
Lindenstr. 14
50674 Köln
tel: 0221-92 42 81 4-0
fax: 0221-92 42 81 4-2
mail: piontek@forvision.de
<http://www.forvision.de>



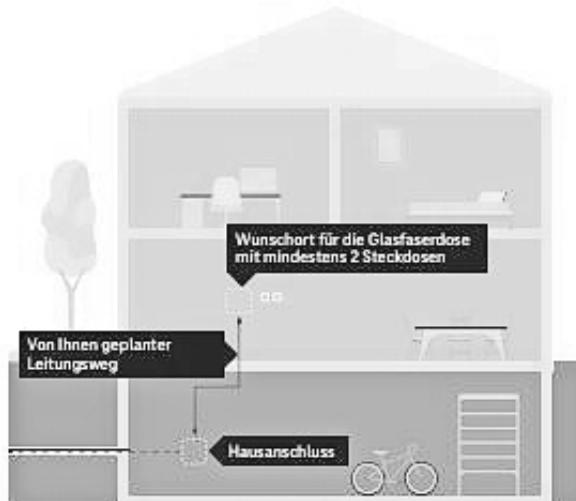
Ihr Glasfaser-Anschluss

Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihre Geschäftsräume befinden sich in einem Glasfaser-Ausbaugebiet. Doch wie kommt das Glasfasernetz bis zu Ihnen?

1. Das Glasfaserkabel wird unterirdisch durch den Ort verlegt. Ähnlich wie bei Wasser oder Gas reicht es zunächst bis an die Grenze Ihres Grundstücks.
2. Die Weiterleitung erfolgt durch ein Leerrohr bis in Ihr Zuhause.
3. Unsere Techniker*innen installieren im Keller oder im Technikraum den Glasfaser-Hausanschluss.
4. Von da aus wird die Glasfaserleitung dann zu Ihrem Glasfasermodem geführt.

Mehrfamilienhaus: Beim Ausbau wird eine Glasfaserleitung in die Wohnungen geführt, für die ein Glasfaseranbieter beauftragt wurde, und die Glasfaserdose in einem Umkreis von 3 m nach Wohnungseintritt installiert. Für die übrigen Wohnungen ist die Verteilung der Glasfaser dann schon vorbereitet.

Einfamilienhaus: Der Eintrittspunkt des Glasfaserkabels liegt meist dort, wo der bestehende Telefonanschluss in das Haus geführt wird. Die notwendige Glasfaserdose ist bereits im Glasfaser-Hausanschluss integriert und wird in einem Umkreis von 3 m zur Hauseinführung installiert. Daran können Sie Ihr



Querschnitt eines Einfamilienhauses

Glasfasermodem anschließen und es dann mit Ihrem Router verbinden. Alternativ können Sie auch eine weitere Glasfaserdose an einem Wunschknoten wählen. Lesen Sie dazu unseren Tipp.

Unser Tipp: Wählen Sie eine zentrale Stelle in Ihrem Haus für die Glasfaserdose, um beste WLAN-Versorgung zu erhalten. Bereiten Sie (oder in Ihrem Auftrag ein Elektriker bzw. eine Elektrikerin) hierfür den Leitungsweg von max. 20 m mit Kabelkanälen (10 x 10 mm) und ggf. Decken- und Wandbohrung (mind. 10 mm) vor.



NACHRUF

Mit tiefer Betroffenheit nehmen
wir Abschied von
unserem ehemaligen Mitarbeiter

Herrn Jürgen Büchner

Ortschronist der Gemeinde Veilsdorf

Unser Jürgen Büchner ist am 15. Januar 2025 im Alter von 82 Jahren verstorben.

Er war seit Juli 1979 über 28 Jahre lang als Handwerker bei der Gemeinde Veilsdorf beschäftigt. Als Vorarbeiter zeichnete er sich für alle anfallenden Tätigkeiten in der Gemeinde Veilsdorf verantwortlich. Jürgen Büchner war ein engagierter und von allen geachteter Mitarbeiter und Kollege.

Jürgen Büchner stammte aus Merseburg. Als er hierher kam, hat Jürgen sein Herz in und an Veilsdorf verloren. Seine Familie war für ihn Lebensinhalt und Unterstützung für seine vielfältigen Tätigkeiten. Er interessierte sich schon früh für die Geschichte seiner neuen Heimat und sammelte Informationen aller Art, suchte Archive auf und dokumentierte akribisch die gesammelten Erkenntnisse. Die Heimatstube in Veilsdorf ist unter Federführung von Jürgen Büchner und seiner Familie entstanden. Die Besucher der Heimatstube durften erleben, mit wie viel Herzblut Jürgen Büchner sein Werk gelebt und den Mitmenschen weitergegeben hat. Das Ehrenamt als Ortschronist übte er von 1997 bis 2020 aus. In diese Zeit fiel auch unser 1200-jähriges Ortsjubiläum im Jahr 2017. Trotz gesundheitlicher Einschränkungen wirkten Jürgen Büchner und seine Familie an der Vorbereitung und Durchführung der Festlichkeiten zum Ortsjubiläum mit. Er beteiligte sich aktiv an der Gestaltung unserer Festchronik „Mein Veilsdorf an dem Werrafluss...“

Er war ein Teil von unserem Gemeindeleben. Dafür sind wir aufrichtig dankbar.

In tiefer Trauer nimmt die Gemeinde Veilsdorf Abschied von Herrn Jürgen Büchner. Wir werden ihm in größter Wertschätzung und Dankbarkeit ein ehrendes Andenken bewahren. Unser aufrichtiges Mitgefühl gilt seiner Familie.

Gemeinde Veilsdorf
Stefan Ullrich
Bürgermeister



Bitte überweist Eure Spende an:

Gemeinde Veilsdorf

IBAN: DE79 8405 4040 1112 4004 40

Verwendungszweck: Kinderplanschbecken

Für Spenden bis 200,00 € genügt dem Finanzamt der Überweisungsbeleg als Anerkennung der Geldspende. Auf Wunsch stellen wir auch gerne eine Spendenquittung aus.

Die ersten Spenden sind bereits eingegangen.

Vielen Dank dafür!

Information Fischereischeine

Für die Ausstellung eines Fischereischeines bitte ich um vorherige telefonische Terminabsprache.

Hanft

Nutzung gemeindeeigener Objekte

Wir weisen darauf hin, dass alle Nutzungen von gemeindeeigenen Räumen in **Goßmannsrod, Heßberg, Hetschbach, Schackendorf und Veilsdorf** sowohl von Privatpersonen als auch Vereinen im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Veilsdorf (Tel.: 03685-68660) anzumelden sind.

Die Schlüsselausgabe erfolgt ausschließlich durch das Sekretariat der Gemeindeverwaltung. Bei Entgegennahme der Schlüssel ist gleichzeitig eine **Kaution in Höhe der jeweiligen Tagesmiete** zu entrichten.

Die Gebühr für die **Versammlungsräume / Markthütte** ist bei **Schlüsselabholung** zu entrichten (Veilsdorf, **Bauhof + Rinkinraum** 50,00 € + 12,00 € Nebenkosten = 62,00 € // Markthütte 50,00 € für einen Tag inkl. Transport durch den Bauhof - jeder weitere Tag 30,00 €).

Bei folgenden Räumlichkeiten wird die **Grundgebühr nachträglich bei der Betriebskosten-Abrechnung** mit in Rechnung gestellt:

- **Rathaussaal Veilsdorf** und **Gemeindezentrum Heßberg** (125,00 € / Tag + NK)
- **Kochschule Heßberg, Alte Schule Hetschbach, Generationentreff Goßmannsrod** und **Dorfscheune Schackendorf** (100,00 € / Tag + NK)
- **Eichigt** (50,00 € / Tag + je zusätzliche Hütte 20 € / Tag + NK)

Die Schlüsselrückgabe hat nach Beendigung der Reinigungsarbeiten sofort zu erfolgen!

Die Kaution wird bei einwandfreiem Zustand des Objektes und Schlüsselrückgabe zurückgezahlt.

Stefan Ullrich
Bürgermeister

Informationen zum Ablauf der Festsetzung der Grundsteuerbescheide für 2025

In den nächsten Tagen erstellen wir die neuen Grundsteuerbescheide für 2025.

Diese erhalten Sie bis spätestens Ende März.

Ihre Daueraufträge sind dann an den Bescheid anzupassen.

Eine bestehende Einzugsermächtigung (SEPA-Mandat) behält ihre Gültigkeit.

Von Zahlungen vor Bekanntgabe des neuen Grundsteuerbescheides ist bis dahin abzusehen.

Spendenauftruf

Sanierung Schwimmbad Kloster Veilsdorf

Dieses Jahr am 17.06. wurde das Schwimmbad 90! Jahre alt, es wurde 1934 eingeweiht.

Es ist wieder einmal Zeit, es zu sanieren und zu erhalten für die nächsten Generationen von Veilsdorfern und Gästen.

Die Sanierung des großen Beckens ist über Fördermittel und unseren Eigenanteil gesichert.

Für ein neues, kleines Planschbecken benötigen wir noch zusätzliche Gelder, die wir durch diesen Spendenauftruf bekommen zu hoffen.

Die kleinsten Mitbürger danken schon jetzt für die Spenden!

Schließtage 2025

Verwaltung Rathaus + Meldeamt / Bauhof
Fr, 02.05. (01.05. Maifeiertag)
Fr, 30.05. (29.05. Vatertag)
Mo, 22.12.2025 - Fr, 03.01.2026 (wie Schulferien)

Kita Heßberg:

Fr, 28.02. (Weiterbildung)
Fr, 02.05. (Maifeiertag)
Fr, 30.05. (Vatertag)
Do, 23.10. (Weiterbildung)
Mo. 22.12.2025 - Fr. 03.01.2026 (wie Schulferien)

Kita Veilsdorf + Kloster Veilsdorf:

Fr, 02.05. (Maifeiertag)
Fr, 30.05. (Vatertag)
Do, 23.10. (Weiterbildung)
Mo. 22.12.2025 - Fr. 03.01.2026 (wie Schulferien)

Bürgermeister

Stefan Ullrich

Annahme von Baum- und Strauchschnitt

Ab dem **28. März 2025** können Einwohner der Gemeinde Veilsdorf wieder ihren privat anfallenden Baum- und Strauchschnitt auf dem Baustoff-Lagerplatz des Bauhofes am Krummen Weg / Hetschbacher Straße abliefern.

Der jeweils anwesende Mitarbeiter des Bauhofes ist angewiesen, ausschließlich **privat** anfallende Baum- und Strauchschnitte von Einwohnern unserer Gemeinde anzunehmen. Das Material muss unbelastet sein.

Die Entgegennahme von Baum- und Strauchschnitt aus einer gewerblichen Nutzung heraus ist nicht möglich.

Grünschnitt wird nicht entgegengenommen.

Die Annahme von Baum- und Strauchabfall ist eine Dienstleistung für unsere Einwohner und kann nur aufrechterhalten werden, wenn kein Missbrauch betrieben wird. Hier wird an die Einsicht und Mithilfe aller Einwohner appelliert.

Vorläufige Öffnungszeiten zur Baum- und Strauchschnittannahme am Krummen Weg / Hetschbacher Straße - vierzehntägig

Freitag jeweils von 13.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Samstag jeweils von 09.00 Uhr bis 11.00 Uhr

Freitag	28.03.2025	Freitag	11.04.2025
Samstag	29.03.2025	Samstag	12.04.2025

Freitag	25.04.2025	Freitag	09.05.2025
Samstag	26.04.2025	Samstag	10.05.2025

Freitag	23.05.2025	Freitag	06.06.2025
Samstag	24.05.2025	Samstag	07.06.2025

Freitag	20.06.2025	Freitag	04.07.2025
Samstag	21.06.2025	Samstag	05.07.2025

Freitag	18.07.2025	Freitag	01.08.2025
Samstag	19.07.2025	Samstag	02.08.2025

Freitag	15.08.2025	Freitag	29.08.2025
Samstag	16.08.2025	Samstag	30.08.2025

Freitag	12.09.2025	Freitag	26.09.2025
Samstag	13.09.2025	Samstag	27.09.2025

Freitag	10.10.2025	Freitag	24.10.2025
Samstag	11.10.2025	Samstag	25.10.2025

Der Hauptausschuss hat in seiner Sitzung am 19.03.2024 Gebühren für die Annahme von Baum- und Strauchschnitt festgelegt.

- Kleinmengen 2,50 EUR
- bis 1 m³ (PKW-Anhänger) 5,00 EUR
- größer 1 m³ (große Anhänger) 10,00 EUR

Die Wertmarken zu einem Wert von jeweils 2,50 EUR können ab sofort in der Kasse der Gemeindeverwaltung erworben werden.

Stefan Ullrich
Bürgermeister

Termine Veilsdorfer Anzeiger 2025

Nachfolgend erhalten Sie die Termine für Veröffentlichungen im Amtsblatt „**Veilsdorfer Anzeiger**“ für das Jahr 2025.

Text- und Bildbeiträge können bis zum jeweiligen Redaktionsschluss bei Frau Hanft in der Gemeindeverwaltung Veilsdorf abgegeben oder an die E-Mailadresse info@veilsdorf.de geschickt werden.

Redaktionsschluss	Erscheinungstag
25.03.2025	04.04.2025
22.04.2025	02.05.2025
20.05.2025	30.05.2025
03.06.2025	13.06.2025
22.07.2025	01.08.2025
19.08.2025	29.08.2025
22.09.2025	02.10.2025
20.10.2025	30.10.2025
18.11.2025	28.11.2025
16.12.2025	23.12.2025

Öffnungszeiten der Heimatstube

Nach Wildenrod 3

Sie können einen Termin vereinbaren unter der Telefonnummer: 03685-419713.

Wichtige Info von der Kasse!

Bankverbindung der Gemeinde:

Kreissparkasse Hildburghausen

IBAN: DE79 8405 4040 1112 4004 40

DKB

IBAN: DE83 1203 0000 0001 1001 71

Volksbank Thüringen Mitte

IBAN: DE40 8409 4814 5515 4120 30

Beförsterung der Gemeinde

Jeden Donnerstag ist Frau Eisenbach von 15 - 16 Uhr zur Sprechstunde im Rathaus Veilsdorf und unter der Telefonnummer: 0172 3480213 erreichbar.

Brennholzanfragen nimmt die Gemeindeverwaltung gerne entgegen (6866-0).

Preise Brennholz:

Selbstwerbung:	Nadelholz	12,00 €/rm
	Laubholz	18,00 €/rm
Polter Brennholz:	Nadelholz	25,00 €/rm
	Laubholz	34,00 €/rm.

Veranstaltungen

Kultur- und Veranstaltungsplan der Gemeinde Veilsdorf 2025

08.03. (Sa)	Frauentagsfeier - Gemeindezentrum Heßberg
08.03.	Kinderbasar Wühlmäuse - Rathaussaal Veilsdorf
15.03.	Werra-Sounds „St.Patricksday“ - Rathaussaal Veilsdorf
22.03.	Veilsdorfer Waldlauf - Sportplatz Veilsdorf
23.03.	Hüpfburgparty - Turnhalle Veilsdorf
14.04.	Blutspende ITMS - Rathaussaal Veilsdorf
16-20 Uhr	
19.04.	Osterfeuer - Gartenanlage Kl.Vdf.

26.04.	Werra-Sounds e.V. - Shot up and Dance - Turnhalle Veilsdorf	22.11.	Nachkirmes Veilsdorf - Rathaussaal Veilsdorf
29.04.	DRK Blutspende - Rathaussaal Veilsdorf	29.11.	Weihnachtsmarkt - Dorfscheune Schackendorf
16-19 Uhr		29.+30.11.	Kaninchen-Ausstellung - Gemeindezentrum Heßberg
01.05.	„Tag der offenen Tür“ - Feuerwehr Heßberg	03.12. (Mi)	Senioren-Weihnachtsfeier - Gemeindezentrum Heßberg
03.05.	Annette von Bamberg „Über 50 gehts heiter weiter - jedenfalls für Frauen“ - Gaststätte zur Linde, Schackendorf	04.12.	musikalischer Adventskalender - St.Aegidien-Kirche Heßberg
09., 10., 16., 17., 23., 24.05.	Vorstellungen der „Laberkäuer“ - Rathaussaal Veilsdorf	18:00	Glühweinmarkt - Kirchplatz Veilsdorf
16. - 18.05.	Backhausfest - Goßmannsrod, Dorfrasen am Backhaus	06.12.	Glühweinmarkt - Goßmannsrod
17.05.	Tag der offenen Tür - Fa. Rauschert Kloster Veilsdorf GmbH	13.12.	Glühweinmarkt - Backhaus Heßberg
24.05.	Backhausfest - Dorfscheune Schackendorf	17.12.	DRK Blutspende - Rathaussaal Veilsdorf
25.05.	Frühlings- und Backhausfest Heßberg - Gemeindezentrum Heßberg	16-19 Uhr	
29.05.	Männertag „Tag der offenen Tür“ - Sportlerheim Heßberg	21.12.	Adventssingen - Kirche Veilsdorf
29.05.	Männertag „Tag der offenen Tür“ - Alte Schule Hetschbach	25.12.	Weihnachtstanz - Rathaussaal Veilsdorf
29.05.	Männertag „Tag der offenen Tür“ - Feuerwehr Veilsdorf	27.12.	Fußball-Pokal des Bürgermeisters - Turnhalle Veilsdorf
07.06.	Frank Fischer „Gagaland“ - Gaststätte zur Linde, Schackendorf	31.12.	Silvestermotocross - Strecke Veilsdorf
14.06.	Simsontreffen - Dorfrasen Goßmannsrod		
14.06.	Backhausfest - Marktplatz Veilsdorf		
18.06.	Abendsportfest - Sportplatz Veilsdorf		
21.06.	„Dirty Voices“ Open Air - Eichigt Veilsdorf		
28.06.	Sommerfest - Dorfscheune Schackendorf + Flohmarkt in den Höfen		
05.07.	Sommerfest Chor - Kirchplatz Vdf.		
19.07.	Sommerfest - Gartenanlage Kl.Vdf.		
19.+20.07.	Mittelaltermarkt - Eichtigt Veilsdorf		
21.07.	Blutspende ITMS - Rathaussaal Veilsdorf		
16-20 Uhr			
25.+26.07.	Thors-Hammer-Festival - Eichigt Veilsdorf		
01.-03.08.	Fußballcamp - Sportplatz Veilsdorf		
02.08.	Tischtennis-Turnier - Gemeindezentrum Heßberg		
Sa 09.08.	Schuleinführung		
13.08.	DRK Blutspende - Rathaussaal Veilsdorf		
16-19 Uhr			
16.08.	Fußballspiel Traditionsmannschaft Alte Herren - 1. FC Nürnberg		
? 30.08.	Tanzveranstaltung - Alte Schule Hetschbach		
August	Kinderfest - Goßmannsrod		
12. - 15.09.	Kirmes Heßberg - Gemeindezentrum Heßberg		
14.09.	Denkmaltag		
19.09.	Jörg Kaiser & Atze Bauer „Bier gibts was zu lachen 2.0“ - Gaststätte zur Linde, Schackendorf		
20.09.	Weinfest - Kirchplatz + Pfarrhaus Veilsdorf		
20.+21.09.	Faustball Deutschlandpokal - Sportplatz Veilsdorf		
26.+27.09.	Stoppelpcross - Goßmannsrod		
27.09.	Okttoberfest mit Kinderkirmes - Dorfscheune Schackendorf + Flohmarkt in den Höfen		
02. - 06.10.	Saalkirmes Schackendorf - „Zur Linde“ + Dorfplatz/Scheune		
02.10.	Fackelumzug zum Sportplatz mit Lagerfeuer - Heßberg		
02.10.	Fackelumzug und Lagerfeuer - Goßmannsrod		
03.10.	Backhausfest - Alte Schule Hetschbach		
11.10.	Böhmischer Abend - Rathaussaal Veilsdorf		
12.10.	Karten-VVK-Märchenpiel - Gemeindezentrum Heßberg		
15-16 Uhr	Streckenbach und Köhler „Bis einer heult“ - Gaststätte zur Linde, Schackendorf		
18.10.	Blutspende ITMS - Rathaussaal Veilsdorf		
20.10.	Kirmes Veilsdorf - Rathaussaal Veilsdorf		
16-20 Uhr	Stickel-WM - Alte Schule Hetschbach		
24. - 27.10.	Hüpfburgparty - Turnhalle Veilsdorf		
01.11.	Laternenumzug mit Andacht in Kirche u. anschl. Martinsfeuer - Veilsdorf		
09.11.	Märchenspiel der Laienspielgruppe „Wiesenwichtel“ e. V. - Gemeindezentrum Heßberg		
Fr, 14.11.	15.+16.+ 21.+22.11.		

Jagdgenossenschaft Heßberg

Gemäß der Satzung der Jagdgenossenschaft Heßberg findet die nicht öffentliche Jahreshauptversammlung

am 17.04.2025 um 19.00 Uhr
im Sportlerheim Heßberg

statt.

Eingeladen sind alle Jagdgenossen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bericht des Jagdvorstehers
4. Kassenbericht des Rechnungsführers
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Verwendung des Reinerlöses
7. Beschluss zur Verwendung des Reinerlöses
8. Entlastung des Vorstandes
9. Verschiedenes und Diskussion

Der Jagdvorstand

Freiwillige Feuerwehr Heßberg e.V.

Mitgliederversammlung

29.3.2025 ab 18:00 Uhr
in der Kochschule Heßberg

Liebe Mitglieder,

am Samstag, den 29.3.2025, findet die diesjährige Mitgliederversammlung des Freiwilligen Feuerwehr Heßberg e.V. in der Kochschule Heßberg statt. Hiermit laden wir euch recht herzlich ein. Beginn ist 18:00 Uhr, ab 19:00 Uhr zum öffentlichen Teil und dem gemeinsamen Abendessen sind eure Partner ebenfalls herzlich willkommen.

Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Bericht des 1. Vorstandes
4. Bericht des Wehrführers
5. Kassenbericht
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Aussprache über die Berichte
8. Entlastung des Vorstandes
9. Wahl des Wehrführers und des Stellvertreters
10. Verschiedenes
11. Abendessen und gemütliches Beisammensein

Der Vorstand
Freiwillige Feuerwehr Heßberg e.V.

Der Theaterverein LABERKÄUER e. V. hat „Mordgedanken“

Nach fünfjähriger Spielpause melden sich die Laberkäuer wieder zurück. Auf dem Spielplan steht der Schwank „Mordgedanken! Oder schnarcht Ihre Frau auch?“. Sechs Vorstellungen kommen im Mai auf die Bühne des Rathaussaals Veilsdorf. Am 9. Mai öffnet sich der Vorhang zur Premiere.

Es gibt viel zu tun.

Bereits seit Anfang des Jahres wird geprobt, geplant, ein neues Bühnenbild gestaltet und die Technik überarbeitet. Die Spieler, Mitglieder des Theatervereins und deren Helfer arbeiten schon auf Hochtouren, um ihrem Publikum bald ein paar schöne und unterhaltsame Stunden bereiten zu können. Der Rathaussaal strahlt seit der letzten Spielzeit nach einer umfassenden Renovierung in neuem Glanz. Tolle Bedingungen für die anstehende Spielzeit! Die Laberkäuer nehmen das zum Anlass, die in die Jahre gekommenen Bühnenaufbauten komplett zu erneuern und Bühnen- und Beleuchtungstechnik an die neuen Gegebenheiten anzupassen. Das Sprichwort „Alles neu macht der Mai“ mag alt sein, aber für den Theaterverein trifft es in jedem Fall zu.

Es wird wieder turbulent!

Die Situation im diesjährigen Stück kommt wohl jedem ziemlich bekannt vor: Die letzten Wochen waren stressig, man ist völlig übermüdet und ein wichtiger Termin steht an. Um dafür hellwach und aufmerksam zu sein, beschließt Horst Hilfreich (Eike Niedzwetzki) an diesem Abend zeitig zu Bett zu gehen. Er möchte am nächsten Tag einen guten Eindruck auf seinen Chef machen, da er hofft, demnächst befördert zu werden. Aber es kommt, wie es kommen muss. An Nachtruhe ist nicht zu denken. Immer wenn er sich in sein Ehebett kuschelt, beginnt sein angetrautes Lebensglück Helga (Diana Gütter) im Schlaf ganze Wälder abzuholzen. Doch damit nicht genug. Herrmann (Marco Richter), der schrullige Vater von Horst, kündigt sich als Übernachtungsgast an. Auch die Nachbarn Norbert und Nora Nebenan (Hans-Jörg Rehfeld und Christine Koch) sind keine Hilfe. Sie zeigen keinerlei Verständnis für das seltsame Verhalten des völlig überreizten Freundes. Vor allem deren Tochter Nadine (Hanna Gütter) nervt die Hilfreichs mit ihren Gefühlsausbrüchen. So kommt alles zusammen, was an Schlafstörungen kommen kann, und die turbulenten Umstände bringen das Fass zum Überlaufen. Wer würde unter solchen Umständen nicht mit Mordgedanken spielen?

Termine & Tickets

Freitag, 09. Mai 2025

Samstag, 10. Mai 2025

Freitag, 16. Mai 2025

Samstag, 17. Mai 2025

Freitag, 23. Mai 2025

Samstag, 24. Mai 2025

Beginn der Vorstellungen jeweils 20:00 Uhr im Rathaussaal Veilsdorf.

Kartenvorverkauf

Samstag, 12. April

15:00 - 18:00 Uhr

in der Milch-Land-GmbH Veilsdorf (Speisesaal)

Kartenhotline ab 14.04.2025

0 36 85 / 43 81 08

Montag - Donnerstag 16:00 - 19:00 Uhr.

Eintrittspreise

Vorverkauf: 10 €

Abendkasse: 12 €

Auch ein Laberkäuer werden?

Der Theaterverein LABERKÄUER freut sich über Interessenten, die vor, auf oder hinter der Bühne aktiv werden wollen. Infos, Kontakt und Mitgliedschaftsantrag unter www.laberkaeuer.de

Frauentagsfeier der Gemeinde Veilsdorf

Alle Frauen der Gemeinde Veilsdorf werden zu unserer gemeinsamen Frauentagsfeier

am Samstag, 8. März 2025 in das
Gemeindezentrum Heßberg

recht herzlich eingeladen.

Mit Kaffee, Kuchen und musikalischer Unterhaltung wollen wir den Nachmittag für unsere Frauen gestalten. Anschließend besteht die Möglichkeit, das Tanzbein zu schwingen.



Für einen Imbiss zum Abend wird Sorge getragen.

Beginn der Veranstaltung ist 14.30 Uhr

Der Transport wird durch die Firma Leipold abgesichert.

Folgende Abfahrtszeiten sind vorgesehen:

13.35 Uhr: Goßmannsrod - Bushaltestelle

13.45 Uhr: Schackendorf - ehemals Telefonzelle

13.50 Uhr: Veilsdorf - Schule

14.00 Uhr: Hetschbach - Bushaltestelle

14.10 Uhr: Veilsdorf - „Linde“

14.15 Uhr: Kloster Veilsdorf - Bahnhof

14.20 Uhr: Kloster Veilsdorf - Einfahrt Bürdener Straße

Die Rückfahrt erfolgt gegen 20.00 Uhr.

Zur besseren organisatorischen Vorbereitung bitten wir, die **Teilnahme bis zum 03. März 2025 im Sekretariat der Gemeindeverwaltung Veilsdorf, Tel. 03685 68660** anzumelden. Sollten bereits angemeldete Personen zwischenzeitlich verhindert sein bitten wir um eine Abmeldung.

Der Unkostenbeitrag beträgt **15,00 €/Person**.

Über regen Zuspruch würden wir uns sehr freuen.

Das Vorbereitungsteam



Kindertagesstätte "Unterm Regenbogen"

**Second-Hand-Basar
für
Baby & Kind**

Samstag, 05.04.2025
15:00 – 18:00 Uhr
Gasthaus Linde
in Schackendorf

1. Anmeldung (max. 40 Teilnehmer je 50 Teile!!!):
24. – 30.03. per E-Mail unter: basar-kita-unterm-regenbogen@web.de
mit Angabe von Name, Telefonnummer und Wunschverkaufnummer

Warenannahme: **Fr 04.04. 17:00 – 18:00 Uhr** 

Warenrückgabe: **So 06.04. 10:00 – 11:00 Uhr** 

Vivkauf werden kann: moderne und gut erhaltene Kleidung, max. 5 Paar Schuhe für Baby/Kinder, sowie
Umstandsmode, max. 10 Spielzeuge, Kinderbücher o.J.
Größere Teile bitte anmelden!!!

Pro Verkäufer werden 4,00 € Bearbeitungsgebühr erhoben und 10% des Erlöses kommen den Kindern des
Kindergartens „Unterm Regenbogen“ zugute.

Der Veranstalter übernimmt keine Haftung bei Diebstahl oder Beschädigungen der Artikel!
Nicht abgeholt Sachen werden als Spenden für den Kindergarten gesehen.

Vereine und Verbände

Meine Zeit im Rückblick ab 1970

Meine Zeit als Chorleiter in den Jahren 1985 bis 1990 der Chöre „Chor des Porzellanwerkes Kloster Veilsdorf - Gemischter Chor Schackendorf“ und des Schlosserchores des Porzellanwerkes

Zuerst noch einen Rückblick in die Kulturarbeit unseres „Veilsdorfer „Zweck-Verbandes“ und seiner Kulturgruppen der 1970er Jahre. Diese Zweck-Gemeinschaft war zu dieser Zeit einmalig im Kreis Hildburghausen.

Ich möchte, wie schon erwähnt, noch einige Fakten aus meinen Erfahrungen nachtragen.

Im vorherigen Artikel war ich auch 1974 Mitglied der Kreisdelegation, die zu den Arbeiterfestspielen nach Plauen fuhren. Unser Gruppenleiter war Erich Rögner vom „Kreisamt“ Hildburghausen. Die Durchführung dieser Kulturreisen wurde vom FDGB-Kreisvorstand organisiert. Ein Höhepunkt der Reise für uns Chorleiter war der Auftritt des Jugendchores Wernigerode im Kulturhaus Zwickau. Dieses Chorkonzert war für uns ein schönes Beispielkonzert.

Nach diesem Erlebnis-Chorkonzert des Wernigeröder Jugendchores, bemühten wir uns, meine Frau und ich, dass unsere Ines vom Schulamt Hildburghausen an die Erweiterte Oberschule Wernigerode delegiert wurde.

Ab 1975 lernte sie dort den normalen Lehrstoff und das Chorsingen in einem Jugendchor und dazu noch das Studium der Chorleitung.

1978 erlernten wir unser erstes und einziges Ensemble-Programm mit den Kulturgruppen unserer Gemeinden. An diesem Programm welches wir 1979 zu den Betriebs- und Dorffestspielen aufführten, wirkten alle Chöre der Zweckgemeinschaft, die Forstkapelle, die Tanzgruppe der Schule, der Chor der Schule und eine Laienspiel-Gruppe die das Fastnachtsspiel von Hans Sachs „Der ins Paradies fahrende Schüler“ eingelernt hatten, mit. Die Laienspieler in diesem Stück waren Erika Dressel und Heiko Schweßinger, unser heutiger Vorstand des Chores Schackendorf.

Noch ein Wort zu den Schulungen und Weiterbildungen der Musiklehrer und Chorleiter, in unserem Kreis Hildburghausen wurden in den 1960er und 1970 Jahren immer zu den Winterferien Weiterbildungsveranstaltungen durchgeführt.

In den 1980er Jahren wurden diese vom Bezirkskabinett Suhl organisiert und in Schleusingen in den Herbstferien mit Dozenten von der Musik-Hochschule Weimar veranstaltet.

Anfang der 1980er Jahre wurde ich mit der Zustimmung der Betriebsleitung des Porzellanwerkes in die Bezirks-Arbeits-Gemeinschaft- Chor delegiert.

Dort fanden alle vier Wochen Beratungen zur Organisierung der bezirklichen Chorarbeit und der Vorbereitung von Konzerten und Wettbewerben statt.

Im Juni 1984 fand in Suhl das II. Suhler Chortreffen statt, an dem Chöre und Ensembles der Partenerstädte teilnahmen.

An diesem Chöre-Treffen nahm unter anderem der ungarische Chor „Vox Humana“ aus der Donau Stadt Vac, im Partnerbezirk Pest teil.

In seinem Beispiel- Konzert, was uns alle begeisterte, sang dieser Chor Chormusik der „Alten Meister“ und Chorwerke von ungarischen und deutschen Komponisten. Dort hörte ich für meine Chöre die „Adaptionen zu Schuberts Forelle“ und das von Zoltan Kodaly komponierte „Esti dal“ (in ungarischer Sprache, übersetzt „Abendlied“) ab und war begeistert.

Durch gute Beziehungen zur Musikalien Handlung Oelsner in Leipzig konnte ich beide Chorwerke erwerben. Diese beiden Chorwerke gehören heute noch zu unserem Repertoire und werden zu unserem Jubiläumskonzert im Juli 2025 erklingen.

Nun wieder zu unserer Vereinsgeschichte. Nachdem unser Vorstand Werner Langguth erkrankt war, war Ilse Jahn Vorsitzende Gemischten Chores ab 1980 gewählt worden.

In dem Ferienobjekt in Heubach führten wir mit dem Kinderchor der Schule Veilsdorf, dem Schlosserchor und unserem Betriebschor in den 1970 und 1980 Jahren sogenannte Chorlager zur Weiterbildung und Erarbeitung neuer Chorliteratur durch.

Zur Advents- und Weihnachtszeit wurden ab Ende der 1970er Jahre jedes Jahr im Saal der Gastwirtschaft Hartleb in Schackendorf, Märchenspiele von Kindern der Chormitglieder und ihren Schulkameraden aufgeführt. Die Proben wurden in unserer Wohnstube durchgeführt.

Durch die Mitwirkung unserer Schulchöre an den jährlichen Betriebs- und Dorffestspielen kamen zu unserem Gemischten Chor Jugendliche Mitsänger und Sängerinnen, so dass wir 1980 bereits einen 40 Personen starken Chor hatten.

In den 1980er kamen zu unseren Partnerchören noch der Männervolkschor Stadtdroda, der Männerchor aus Görsdorf bei Bachteld und „unsere“ Ungarn aus der Künstlerstadt Szentendre.

Mit einigen Partnerchören aus dieser Zeit stehen wir immer noch in Kontakt (jetzt noch, 2025).

Die ersten männlichen Jugendlichen waren Andre Rädelin und Hans-Jörg Rehfeld, später in den 1980er kamen viele Mädchen zu uns.

Wir empfingen unsere Partnerchöre meistens zu den Betriebs- und Dorffestspielen. Diese Gastspiele bereicherten unsere musikalischen Darbietungen und es kamen neue Sprachen und ein nationales und internationales Flair in unsere Kulturprogramme. Um die ungarischen Lieder einstudieren zu können, nahmen unsere Ines, unser Jens und ich in der Volkshochschule in Hildburghausen an einem ungarischen Sprach-Kurs teil.

Wir besuchten im Laufe der 1980er alle unsere Partnerchöre. Wir waren mehrfach in Berlin, in Stadtdroda und in Ungarn und erlebten wunderbare gemeinsame Konzerte und die deutschen Städte und auch Budapest und die umliegenden Städte und Sehenswürdigkeiten.

Durch die Mitgliedschaft in der Bezirksarbeits-Gemeinschaft Chor besuchten wir immer wieder einmal internationale Chortreffen. So waren wir an einem internationalen Chortreffen im Gewandhaus Leipzig, wo ich mir auch einige Lieder für meine Chöre ausgesucht habe. Es waren dies, der Choral „Alta trinita beata“ aus dem 15.Jahrhundert und eine Adaption zum Oratorium „Judas Maccabäus“ von G.Fr. Händel mit dem lateinischen Text „Canticorum jubilo“. Diese beiden Chorwerke wurden von allen teilnehmenden Chören zum Finale gesungen. Wir singen beide heute noch und haben auch beide Lieder in der Basilika in Esthgom 1985 gesungen (ein wunderbarer Chorklang mit einer wohklklingenden Akustik).

In meinen Niederschriften von den BAG-Sitzungen lese ich heute noch, welchen hohen Stellenwert die Laienchormusik zur damaligen Zeit hatte.

Wir nahmen Mitte der 80er Jahre an einigen Chorwettbewerben teil und konnten 1985 in der „Chordichte“ unseres Bezirkes Suhl die Einstufung als Chor der Oberstufe mit Ergebnis „sehr gut“ uns ersetzen.

In der BAG lernte ich natürlich viele Chorleiter kennen mit denen wir immer wieder unsere Chöre zu Veranstaltungen der anderen Chöre einluden. So waren wir zu Chorkonzerten nach Bad Liebenstein, nach Fambach, nach Judenbach und anderen Höhepunkten im Bezirk Suhl eingeladen.

Im Februar 1983 organisierten wir, da der Kaninchenzuchtverein keine Möglichkeit mehr hatte um noch Faschingsveranstaltungen zu organisieren, übernahmen wir die Durchführung für diesen schönen Höhepunkt in der Gemeinde Veilsdorf.

In den folgenden Jahren durften wir öfter in die Sperrgebietsdörfer fahren um dort Liederabende oder Sängerfeste zu gestalten. So waren wir fast jedes Jahr einige Male in Hetschbach- es gab einen alten Schlager mit der Liedzeile: „Komm mei Dickerla, komm mei Dickerla komm, wir wolln nach Hetschbach gäh“; und zum Sängerfest in Hellingen. Dort war unser ehemaliges Chormitglied Walter Pohlig Sänger im Hellinger Chor.

In den Dorf- und Betriebsfestspielen wurden die Gemeinden Harra und Bockstadt mit einbezogen und wir machten ein Kulturprogramm im Altenheim im Bockstädter Schloss.

Unsere Ines kam nach ihrem Studium zur Musiklehrerin wieder mit ihrer Familie zurück nach Veilsdorf und reihte sich sofort in die Veilsdorfer Musikszene ein.

Die zweite Hälfte der 1980er war für uns im Chor eine ereignisreiche Zeit.

Im Mai - Juni 1985 besuchte uns das erste Mal der Chor aus Szentendre (Ungarn). Wir hatten den Chor im Neuen Verwaltungsgebäude - damals noch „Bauarbeiterhotel“ untergebracht. Viel Lob hatte unsere Chronistin über unsere Chormitglieder in Bezug auf die Betreuung in der Chronik niedergeschrieben.

Unsere Gäste erfreuten uns mit ihrem schönen Liederprogramm zu unseren 15. Betriebs- und Territorialfestspielen. Gemeinsam sangen wir „Ave verum“, W.A. Mozart., „Canticorom jubilo“, „Wahre Freundschaft“ und „Im schönsten Wiesengrunde“. Damit klang der Abend stimmungsvoll aus.

Nach einer kurzen Sommerpause fuhren wir mit 56 Sängerinnen und Sängern und unseren Angehörigen, vom 13. September bis 18. September 1985 zum Rückbesuch nach Szentendre.

Wir sangen mit dem Chor Szentendre ein gemeinsames Konzert, besuchten viele Sehenswürdigkeiten in Budapest und im Donau-Knie. Beim Konzert sangen wir das erste Mal zusammen mit unseren Gastgebern das wunderbare „Esti dal“.

Im Jahr 1985 hatten wir ja noch unser 20 jähriges Jubiläum des Gemischten Chores.

Nach dem wir, wie ich schon erwähnte viele junge Sängerinnen und Sänger in unserem Chor hatten, habe ich einen jugendlichen Kammerchor gegründet. Durch das Vorhandensein von zwei Chorbüchern für die 9. und 10. Klasse, sowie für die Klassen 11. und 12. gab es in diesen Büchern ein sehr gutes internationales Lieder-Angebot, so richtig gut für unsere jugendlichen Mitglieder. Wir lernten daraus den „Tapferen Zuzul“ aus Mazedonien, „Loch Lomond“ aus England und weitere Chorsätze für junge Chöre.

In meinen Arbeitsgemeinschaften gab es ständige Beratungen und Schulungen und in der BGL des Porzellanwerkes war vor allem im kulturellem Bereich viel Arbeit mit den Kulturgruppen für mich zu bewältigen.

Wir besuchten im Juni 1986 den Männerchor Stadtdroda mit fast 50 Sängerinnen und Sängern, unter den Schackendorfer Chormitglieder waren viele vom Schlosserchor und vom Männergesangverein Veilsdorf dabei. Unser Gemischter Chor nahmen Ende des gleichen Monats in Oberhof am Bezirksausscheid teil. Wir erhielten dort einen Förderpreis des FDGB.

Die Bewertung der Jury, ich zitiere: „Der Gemischte Chor des VEB Porzellanwerk Veilsdorf“ wurde für vielseitige und interessante Programmgestaltung sowie ein großes sängerisches Engagement ein Förderpreis des Bezirkskabinetts für Kulturarbeit zuerkannt“.

Für das gemeinsame „Chorleben“ führten wir je nach Wetterlage gemeinsame Winterwanderungen nach Bürden durch, mit oder ohne Schneeschuhe.

Am 12. August 1986 hatten wir meine Frau und ich Silberne Hochzeit und hatten unsere ganzen Chöre in unserem Garten.

Von der Volkssolidaritätsortsgruppe Veilsdorf wurde 1986 eine Frauenchorgruppe gegründet. Leiterin wurde Ines Richter, unsere Tochter.

Zur Vorbereitung unseres Adventsprogrammes führten wir im November 1986 in der Thomasmühle in Schleusinger Neundorf mit 36 Teilnehmern ein „Chorlager“ durch.

Am 20. Dezember 1986 fand dann das Weihnachtsprogramm in unserer Probengaststätte in Schackendorf, wieder mit „Kinderlaienspiel“, statt.

Wie in früheren Jahren fand auch 1987 im Porzellanwerk eine Kulturkonferenz statt, wo die beiden Betriebschöre Gemischter Chor und der Schlosserchor, Rechenschaft ablegen mussten über die musikalische Arbeit im vergangenen Jahr.

Im Februar besuchten wir im Meininger Theater die Aufführung der „Die verkaufte Braut“ vom tschechischen Komponisten B. Smetana.

Ende Februar und Anfang März waren im Jahr 1987 die Faschingstage. Wir waren wieder mit der Durchführung beauftragt worden und bastelten ein neues Bühnenbild zum Thema der Veranstaltung „Ritterball auf der Trigelsburg“.

Auch 1987 hatten wir wieder Gedenk- und Feiertage mit musikalischen Programmen der Chöre zu gestalten.

In den Kulturkommissionen des Bezirkes und des Kreises waren neue Fachleute eingesetzt worden.

So wurde im Kreis die Kulturverantwortliche Frau Weinhart beim FDBG und im „Bezirkskabinett für Kulturarbeit“ war Frau Ute Stockmann unsere Chefin geworden.

In unserem Chor ließen schon wieder die Vorbereitungen für die Chorfahrt 1988 (Holzeinsatz).

Nach den alljährlichen „Kulturaufgaben“ wie Jugendweihe und Territorialfestspiele waren wir im Juni zur Mitwirkung an der Festveranstaltung des Männerchores Bad Liebenstein eingeladen.

Unter Teilnahme des Männerchores Judenbach gestalteten wir ein großartiges Chorprogramm, welches das zahlreiche Publikum begeisterte.

Bereits eine Woche später wurden wir vom ungarischen Kulturamt gebeten, den Kinderchor aus Szaszhallombatta, der auf der Durchreise nach Belgien war, für eine Nacht zu betreuen.

Wir bereiteten ein Abendessen mit den besten einheimischen Spezialitäten vor, planten die Unterbringung der 40 Kinder und ihre Betreuer und warteten fast bis Mitternacht auf unsere Gäste. Ende 1987 erhielten wir zur Auswertung der Volkskunstinitiative eine „Ehrenurkunde“ des Ministers für Kultur mit einer Geldprämie von 300.-DM.

Im Dezember erhielten wir vom Bezirkskabinett für Kulturarbeit einen Fördervertrag von 1000,- DM zur Unterstützung unserer Vorbereitung auf das nächste Chorfest in Oberhof 1989.

Mit meiner Mitarbeit in der BGL des Porzellanwerkes und als Mitglied der Gemeindevertretung in Veilsdorf konnte ich auch für unsere Kulturarbeit in unserer Gemeinde aktiv mithelfen.

Höhepunkte unserer Chorarbeit waren in 1988, ein Konzert in der Altensteiner Höhle in Bad Liebenstein, eine weitere Chorfahrt nach Berlin zum 650.jährigem Stadtjubiläum im Mai, der Besuch unseres Partnerchores aus Szentendre im Juni 1988 bei uns, das Ortsjubiläum „650 Jahre Bürden, das Kreissängerfest in Fehrenbach und die Teilnahme an der „Alles singt-Weihnachtsveranstaltung“ in Leipzig.

All diese Veranstaltungen waren mit viel Arbeit und „Probenfleiß“ für uns verbunden und waren aber auch schöne unvergessliche Erlebnisse.

Im Jahr 1988 waren wir in Ungarn zum Urlaub und haben uns dort eine Plakette mit dem Logo der „Anti- Aufrüstungs-Bewegung des Ostblocks“, „Schwerter zu Pflugscharen“ gekauft.

Daraus habe ich dann, nach dem Bibeltext, ein Chorlied für meinen Chor komponiert.

Das Jahr 1989 stand voll unter dem 40jährigem Jubiläum der DDR.

Wir nahmen im Juni 1989 am 2. Chorfest in Oberhof und wurden Dank unserer vielen jungen Leute und unserem vielseitigem Repertoire vom Jury- Vorsitzenden Prof. Fritz Höft aus Berlin sehr gelobt. Den Förderpreis zur Teilnahme an diesem Wettbewerb hatten wir schon vom Bezirkskabinett 1988 erhalten.

Wir nahmen an der Festveranstaltung zum „40jährigen DDR-Jubiläum“ teil und merkten schon, dass keine freudige Stimmung aufkam.

Im November 1989 wurden dann schon die Grenzübergänge geöffnet und wir besuchten privat unseren Bruder und Brief- und Postpartner.

Unser Chor aus Schackendorf machte am 16. Dezember 1989 einen „Fussmarsch“ nach Grattstadt und Ahlstadt und besuchten unsere Nachbarn.

Da wir Schackendorfer in Ahlstadt einige Verwandten hatten, zogen wir in die Ahlstädter Kirche ein sangen, ein Ständchen und wurden anschließend von den Mitgliedern des Ahlstädter Chores bewirtet.

Seit diesem Tag haben unsere Chormitglieder ein freundschaftliches Verhältnis.

Schackendorf, den 15.2.2025

Hans Pfeifer, Chorleiter

Noch ein paar Informationen zum Geschehen in den Chören Veilsdorfs.

Der Männerchor Veilsdorf hatte wieder zu Beginn des Jahres zum „Neujahrssingen“ geladen und wir verlebten wieder einige Stunden bei gutem Gesang mit sehr guter „Verpflegung“.

Neues aus der „Interessen-Gemeinschaft-Kloster Veilsdorf“

Zur ersten Beratung des Vorstandes wurden, entsprechend der Satzung über die nächsten Aufgaben beraten.

Wir wollen die „Spur der Steine“ verfolgen und unsere einheimischen Sand- und Kalksteinbrüche besuchen und eventuell eine öffentliche Wanderung dorthin organisieren.

Einige historische Bauwerke sollen bezeichnet werden und in die Denkmalpflege mit berücksichtigt werden.

In Bezug auf unseren mittelfränkischen Dialekt besteht schon eine Zusammenarbeit mit der Uni Jena und zur Musikforschung gibt es aus unserem Kloster, Spuren in „Carmina burana“.

Kindergartennachrichten

Babytreffen im Kindergarten „Wiesenwichtel“ Heßberg

Der nächste Babytrefftermin im Kindergarten „Wiesenwichtel“ in Heßberg findet am 26.03.2025 von 15.00 - 16.00 Uhr statt.

Weihnachtsfeier bei den Wiesenwichtel

Unsere jährliche Weihnachtsfeier im Kindergarten „Wiesenwichtel“ fand am 06. Dezember 2024 in der Mehrzweckhalle statt.

Wir begrüßten alle Eltern, Großeltern und Verwandten mit einem kleinen Programm. Im Anschluss wurde mit allen gemeinsam gebastelt. Für das Leibliche Wohl war natürlich auch gesorgt. Viele Eltern haben gebacken, Brötchen belegt und das braten der Würste übernommen.

Als Highlight des Nachmittags besuchte uns der Nikolaus.

Wir danken ALLEN für diesen schönen Nachmittag.

Ein besonderer Dank geht an die Helfer für ihre Unterstützung, der Spende der Familie Rößler und Firma Enzi, dem Sportverein Hessberg und an unsere Eltern der beiden Bastelabende.

SCHÖN WAR ES!



Kirchliche Nachrichten

Kirchengemeinde Veilsdorf

Herzliche Einladung zu den folgenden Veranstaltungen:

Freitag, 07.03.2025

18.00 Uhr Weltgebetstag

Dienstag, 11.03.2025

14.15 Uhr Christenlehre

15.00 Uhr Teeniekreis

Sonntag, 16.03.2025

14.00 Uhr Gottesdienst im Pfarrhaus

Dienstag, 25.03.2025

14.15 Uhr Christenlehre

15.00 Uhr Teeniekreis

Wichtige Info - Bankverbindung

Damit Ihre Spenden und Kirchgeldzahlungen zuverlässig zugeordnet werden können, ist es erforderlich, dass im Verwendungszweck (Kirchgeld oder Spende) neben Ihrem Namen immer der Zusatz KG Veilsdorf steht.

Kontoinhaber: Evangel. Kirchenkreisverband Meiningen

IBAN: DE31 8405 4040 1180 0198 10

BIC: HELADEF1HIL

Verwendungszweck: KG Veilsdorf

Gemeindekirchenratswahl

Im Herbst 2025 finden wieder die Wahlen zum Gemeindekirchenrat statt. Jedes Gemeindemitglied kann auf diese Weise mitbestimmen, wer in unseren Kirchengemeinden über das Gemeindeleben, über den Haushalt, über Bauvorhaben u.ä. entscheidet. Bis zum 19. Mai 2025 haben Sie Gelegenheit, Wahlvorschläge einzureichen. Wenn Ihnen also jemand als gut geeignet erscheint, die Geschicke unserer Kirchengemeinde für die nächsten Jahre mitzubestimmen, sollten Sie diese Namen dem jetzigen Gemeindekirchenrat übermitteln oder selbst einen Kandidatenvorschlag ausfüllen. Das Formular erhalten Sie am im Gemeindebüro in Eisfeld (03686 300 124). Sie müssen dann noch vier weitere Personen finden, die Ihren Vorschlag unterstützen sowie und die Zustimmung der Kandidatin bzw. des Kandidaten einholen. Vielleicht wollen Sie ja auch selbst kandidieren? Wir freuen uns jedenfalls, wenn Sie sich beteiligen - egal ob bei der Kandidatensuche oder als Kandidat/in!

Pfarrer Steffen Pospischil

Kirchplatz 8

98673 Eisfeld

Tel. 03686 / 300 124

Vorbereitungstreffen zum Weltgebetstag

Am 14.02.2025 trafen sich Interessierte im Pfarrhaus Veilsdorf um den Gottesdienst vorzubereiten. Dieses Jahr kommen Liturgie und Rezeptvorschläge von den Cookinseln. Die Kirchengemeinde freut sich am 07.03.2025 um 18 Uhr auf viele Besucher.



Kirchgemeinde Heßberg

Anzeigenteil

Gottesdienste**Sonntag, 30.03.2025**

14:00 Uhr Gottesdienst

Weitere Veranstaltungen**Donnerstag, 27.03.2025**

14:30 Uhr Gemeindenachmittag im Gemeindehaus

Bitte beachten Sie immer die aktuellen Aushänge.

Wissenswertes**Persönliche Energieberatung
in Hildburghausen**

Die produkt- und firmenneutrale Energieberatung der Verbraucherzentrale Thüringen e.V. bietet für Privathaushalte Beratungen zu Energiethemen wie Heizungstausch, Sanierung und Fördermittel an.

Die Beratung findet im Landratsamt (Raum-Nr. 1.03) in der Wiesenstraße 18 statt. Jeden zweiten Donnerstag im Monat von 15.00 bis 18.00 Uhr beantwortet Energieberater Dipl.-Ing. Andreas Amarell dort alle Fragen rund um Heiztechnik, Photovoltaik, Solarthermie und Wärmedämmung.

Zudem erklärt der Experte, welche Fördermittel Hausbesitzer aktuell für die Sanierung des Eigenheims nutzen können. Auch zu Heizkostenabrechnungen sowie zum Wechsel des Strom- und Gasanbieters berät die Verbraucherzentrale. Die kostenlose Beratung wird durch eine Kooperation mit dem Landratsamt Hildburghausen ermöglicht.

Die Beratung findet **nur nach vorheriger Terminvereinbarung** unter Tel. 0800 809 802 400 (kostenfrei) statt.

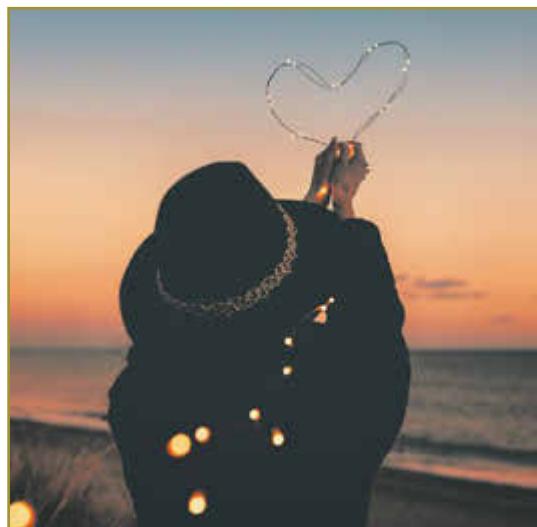
Die Energieberatung der Verbraucherzentrale wird gefördert vom Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz. Dank einer Kooperation mit dem Thüringer Umweltministerium und der Landesenergieagentur ThEGA sind in Thüringen auch die Vor-Ort-Termine bei den Ratsuchenden zu Hause kostenfrei.

<https://www.vzth.de/wissen/energie>

Zu jeder Zeit selbst gestalten!

Anzeigen ONLINE BUCHEN:

WITTICH.DE/FAMILIENANZEIGEN



BESTATTUNGSINSTITUT



PIETÄT

www.roga-pietat.de

HILDBURGHAUSEN • AHORNWEG 8

03685-79420

22.-23.03.2025

**Die größte
Motorradmesse
Mitteldeutschlands**

GUTSCHEIN

Code „amtsblatt@mme25“ auf motorradmesse-erfurt.de eingeben und
2 € Ermäßigung
auf den regulären Eintrittspreis erhalten.
(Gilt nicht für Wochenend-, Familien- und ermäßigte Tickets)

JETZT

**TICKETS
SICHERN!**

**MESSE
ERFURT**

motorradmesse-erfurt.de

**Gemeinsam für
den Frieden.**

Danke für Ihre Hilfe!
www.volksbund.de/sammlung



VOLKSBU ND

Impressum

Amtsblatt der Gemeinde Veilsdorf

Herausgeber: Gemeinde Veilsdorf **Verlag und Druck:** LINUS WITTICH Medien KG, Langewiesen, In den Folgen 43, 98693 Ilmenau, info@wittich-langewiesen.de, www.wittich.de, Tel. 0 36 77 / 20 50 - 0, Fax 0 36 77 / 20 50 - 21 **Verantwortlich für amtlichen und nichtamtlichen Teil:** Gemeinde Veilsdorf **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Ronald Koch, erreichbar unter Tel.: 0175 5951012, E-Mail: r.koch@wittich-langewiesen.de **Verantwortlich für den Anzeigenverkauf:** Yasmin Hohmann - Erreichbar unter der Anschrift des Verlages. Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4-c Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung. **Verlagsleiter:** Mirko Reise **Erscheinungsweise:** monatlich, kostenlos an alle Haushaltungen im Verbreitungsgebiet. Im Bedarfsfall können Sie Einzelstücke zum Preis von 3,50 € (inkl. Porto und gesetzlicher MWSt.) beim Verlag bestellen. **Hinweis:** Für den Inhalt in diesem Blatt eventuell abgedruckter Wahlwerbung und/oder Anzeigen mit politischem Inhalt ist ausschließlich die jeweilige Partei/politische Gruppierung verantwortlich.

**Es muss von
Herzen
kommen, was auf Herzen
wirken soll.**

Johann Wolfgang
von Goethe

BESTATTUNGSINSTITUT

PIETÄT

www.roga-pietat.de

HILDBURGHAUSEN • AHORNWEG 8

03685-79420

Veranstaltungen

Erlebnis · Kultur · Genuss & vieles mehr...

Thüringens größte Messe lädt ein

- Anzeige -

Nur noch wenige Tage, dann ist es endlich soweit: Das alljährlich heiß erwartete Messeevent des Freistaats bereitet sich in Erfurt auf den Besuch der Thüringerinnen und Thüringer vor. Bereits zum 35. Mal verspricht die Thüringen Ausstellung, größte Verbrauchermesse im Land, vom 8. bis 16. März eine Informations-, Einkaufs- und Erlebniswelt der Superlative. In allen drei Messehallen und auf weiteren Ausstellungsfächern präsentieren mehr als 700 Unternehmen ihre Produkte und Dienstleistungen unter dem Messe-Motto „Haus. Garten.Leben.“ Eine bessere Gelegenheit, sich auf kurzen Wegen entspannt und unterhaltsam über Neuheiten und Innovationen zu informieren, sich inspirieren zu lassen und Beratung aus erster Hand zu erhalten, gibt es im gesamten Freistaat nicht.

Alles rund ums Bauen

Herzstück der Thüringen Ausstellung ist das Messesegment „Bauen/Renovieren/Sanieren/Energie sparen“, das allein eine ganze Halle füllt. Von der Balkon- und Terrassenbeschattung über Renovierungssangebote für Treppen, Fenster und Türen bis hin zur energieeffizienten Haustechnik bietet sich Bauherren, Heimwerkern und Profis ein Rundum-Paket, das Bauleistungen, nützliche Produkte und Problemlösungen umfasst. Weitere Messesegmente liefern Ideen unter anderem für Haushalt, Wohnen, Garten, Ernährung, Gesundheit und Mode.

Tolles Rahmenprogramm

Umrahmt wird das Kernangebot durch spezielle Thementage, tägliche Modenschauen und Koch-Shows, Attraktionen für Familien an den Wochenenden und den Kreativmarkt „Kunst verbindet“ vom 14. bis 16. März. Im Rahmenprogramm macht die Sonderschau 2025 „Gärten im Wandel der Zeit“ mit dem Antarktis-Gewächshaus Eden ISS neugierig. Als weitere Highlights präsentiert der Veranstalter die Spezialmessen „Hochzeit & Feste“ am 8./9. März und „Thüringer GesundheitsMesse“ am 15./16. März – beide sind im Eintrittspreis enthalten.

Geöffnet alle Tage 10-18 Uhr, Freitag 10-20 Uhr, Tagesticket 14 (ab 16 Jahre), 8 (11-15) Euro, bis 10 Jahre frei. Nachmittagsticket ab 14 Uhr zum halben Preis an allen Tagen. Langer Freitag/Spartag ab 17 Uhr 3 Euro.

HAUS. GARTEN. LEBEN.

wo Inspiration beginnt

THÜRINGEN AUSSTELLUNG

8.-16. MÄRZ - ERFURT, MESSE

1. Wochenende auf der Thüringen Ausstellung	TÄGLICH	2. Wochenende auf der Thüringen Ausstellung
8.-9.3.	10 - 18 UHR	15.-16.3.
	14. MÄRZ	THÜRINGER GESUNDHEITS MESSE
MESSE HOCHZEIT & FESTE	BIS 20 UHR	1/2 PREIS

neumeister.de

Wir freuen uns auf Sie!



JOBS IN IHRER REGION

Anzeigenannahme 03677 2050-0
anzeigen@wittich-langewiesen.de

Weitere
Stellen
finden Sie
online



Ein Produkt der LINUS WITTICH Medien Gruppe

srh

Leidenschaft fürs Leben.

SRH Zentralklinikum Suhl

Ausbildung ab März.
Mach's einfach!

QR code

LINUS WITTICH
Lokal informiert, Druck, Internet, Mobil.

Jetzt bewerben

Wir suchen Verstärkung

für unser Druck-Team

Rollenoffsetdrucker (m/w/d) im 2-Schicht-Betrieb

Anforderungsprofil:

- Sie verfügen mindestens über den Facharbeiterabschluss eines Druckers und haben Berufserfahrung an Offset-Druckmaschinen
- Sie sind selbstständiges und verantwortliches Arbeiten gewohnt

Wir bieten:

- auch interessierten Bogendruckern eine qualifizierte Einarbeitung
- leistungsgerechte Vergütung
- einen interessanten Arbeitsplatz in einem modernen Druckereiunternehmen mit Perspektiven

Interessiert?

Dann bewerben Sie sich bitte mit Ihren vollständigen Unterlagen bei

Druckhaus Wittich KG

Industriestraße 9-11, 36358 Herbstein
z. H. Herr Spöhrer, 06643 / 9627 - 62
markus.spoehrer@wittich.de



**Suchen Sie Personal
nicht in der FERNE.
Suchen Sie REGIONAL.**

- ✓ Mobil optimierte Job-Ansicht – erreichen Sie Ihre Kandidat*innen überall, auch unterwegs!
- ✓ Hohe Reichweite durch print & net Kombination
- ✓ Vereinfachter Bewerbungsprozess
- ✓ Bessere Organisationsmöglichkeiten dank digitalisierter Bewerbungsunterlagen



Verstärkung

Lisanne Volkmar

- Trauerbegleiterin in Hildburghausen und Umfeld -

Unterstützung für unseren langjährigen Mitarbeiter Jörg Welke

kompetent und erfahren in allen Bestattungsfragen

Hildburghausen | Schleusinger Str. 20 | T 03685 709898

*Eilige Anzeigen
per E-Mail aufgeben:*

anzeigen@wittich-langewiesen.de



Sonderaktion 2025

Dach / Fassade / Metallbau

ACHTUNG HAUSBESITZER!

Seit 27 Jahren ist unser Team Ihr zuverlässiger Partner bei Sanierungsfragen rund um Ihr Haus!

Bei uns sind Ihr Dach und Ihre Fassade in guten Händen – Preisbeispiele auf 100 m²

Dachumdeckung mit Betondachsteinen ab 12.900,- €

Ultraleichtdach, Alu-Dachpfanne, ab 12.980,- €
nur 2 kg/m²

Dachfläche mit Bitumenschindeln, ab 8.490,- €
schwarz/rot

Tonziegeldächer, Flachdachsanierung, Holzarbeiten, Dämmung, ab 5.450,- €
Dachklemperarbeiten, Dachfensteraustausch, Vollwärmeschutz, Schieferarbeiten, Metallbau, Zäune/Tore/Geländer in Edelstahl/
verzinkt, Balkonanlagen, Fenstergitter

Fassadenanstrich inklusive Grundierung ab 8.950,- €

Fassadenputz inklusive Untergründe ab 14.970,- €

Fassadendämmung 10 cm stark

Dachdeckerbetrieb Bau Gut Bedacht, Malermeister Ullrich Schreinermeister Koch, Metallbaumeister Eubling

**Unsere Beratung und Angebot
sind kostenlos und unverbindlich**

LB Umwelt- und Tiefbautechnik GmbH –

Das Handwerkerhaus
Die Arbeitsgemeinschaft der Meister-Fachbetriebe
Am Vogelherd 97 | 98693 Ilmenau

Telefon 03677 - 207736

E-Mail: lbut-gmbh@gmx.de



Steinteppich Thüringen

Treppen-, Balkon-, Terrassensanierung



Fuß...Fuß...Fußboden,

ob ein undichter Balkon, Terrasse oder eine Treppe, wir können Abhilfe schaffen. Mit 15-jähriger Erfahrung vereinen wir durch viele kleine Steinchen einen rutschsicheren und leicht zu reinigenden Fußboden. Ob im Innen- oder Außenbereich.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann sind wir gerne für eine Beratung für Sie da.

Christian Andreß

Burgstraße 4 · 99869 Drei Gleichen · info@steinteppich-thueringen.de
Tel. 036 256 / 33 890 · Fax: 036 256 / 33 891 · Mobil: 0176 / 219 350 63



www.steinteppich-thueringen.de